

Rallye per Rad nach Zukowo

34 Wendelsteiner fahren ab 26. August über 1200 Kilometer

VON GUNTHER HESS

WENDELSTEIN – Partnerschaftsbeauftragte Doris Neugebauer hat im Ausschuss für Kultur und Soziales erneut die geplanten Radtour nach Polen vorgestellt. Eine „Tour der Partnerschaft“ soll diese Reise wieder werden.

Im Rahmen der trikommunalen Partnerschaft zwischen Wendelstein, St. Junien und Zukowo war im Sommer 2016 eine Gruppe aus Wendelstein mit dem Rad in St. Junien. Der Anlass war das 15-jährige Bestehen der trikommunalen Partnerschaft.

Über 1200 Kilometer

Unter dem Titel „Rajd Kaszubski 2018“ (Deutsch: „Rallye in die Kaschubei“) soll es diesen Sommer nach Zukowo gehen. Vom 26. August bis 6. September fährt nun eine 34-köpfige Radgruppe zu den polnischen Freunden in das über 1200 Kilometer entfernte Zukowo. Drei Radler aus St. Junien nehmen daran teil. Ab Stettin wird ein Radler aus Zukowo dazustossen.



Ein Teil der Radlergruppe vor der ersten Ausfahrt mit den neuen Trikots, die die Gemeindewerke gestiftet haben.

Foto: PR

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern von Vereinen und Verbänden, sportbegeisterten Bürgern sowie Personen aus der Politik und der Wirtschaft. Ein Großteil der Gruppe besteht aus Radlern, die bereits im Rahmen der „Tour de Jumelage“ nach St. Junien gefahren sind. Auch vier Senioren (Ü 70) sind mit von der Partie.

Am Anfang und am Ende werden wieder die Bürgermeister mitradeln. Auf Wendelsteiner Seite wird dies neben Bürgermeister Werner Lang-

hans auch Altbürgermeister Wolfgang Kelsch sein.

Die sportliche Herausforderung für die Tour „Rajd Kaszubski“ ist beachtlich. Die sportlichen Vorbereitungen laufen bereits seit Oktober 2017 beim Sponsor im Jump-Fitness-Club. Das Trainingsprogramm hat Horst Naujoks ausgearbeitet. Er trainiert mit den Teilnehmern nicht nur ausgewogene Grundlagen und Ausdauer, sondern auch anspruchsvolle Bergtouren. Eine „kleine“ Trainingseinheit dauert

drei Stunden, eine große sechs Stunden.

Die Teilnehmer werden in drei Gruppen mit jeweils zehn bis zwölf Personen fahren. Die erste Etappe der Tour führt die Teilnehmer von Wendelstein nach Bayreuth. Hierbei sind etliche Steigungen und rund 100 Kilometer zu bewältigen.

Doris Neugebauer ist es abermals gelungen, etliche Sponsoren zu werben. Über 30 Unternehmer und Gewerbetreibende unterstützen die Tour

finanziell und mit Sachspenden. Die Sachspenden belaufen sich auf knapp 12 000 Euro. Beispielsweise haben die Gemeindewerke Wendelstein einen Satz Trikots und Jacken gestiftet, überdies gibt es Trikots mit den Logo der anderen Sponsoren.

Die Radtour wird überdies mit Geldspenden von knapp 19 000 Euro unterstützt. Die Teilnehmer leisten einen Eigenanteil von 14400 Euro. Der Bezirk Mittelfranken bezuschusst das Projekt mit 70 Euro pro Teilnehmer.